

Ortsgemeinde Hilst

Oberflächenentwässerung „Untere Straße“

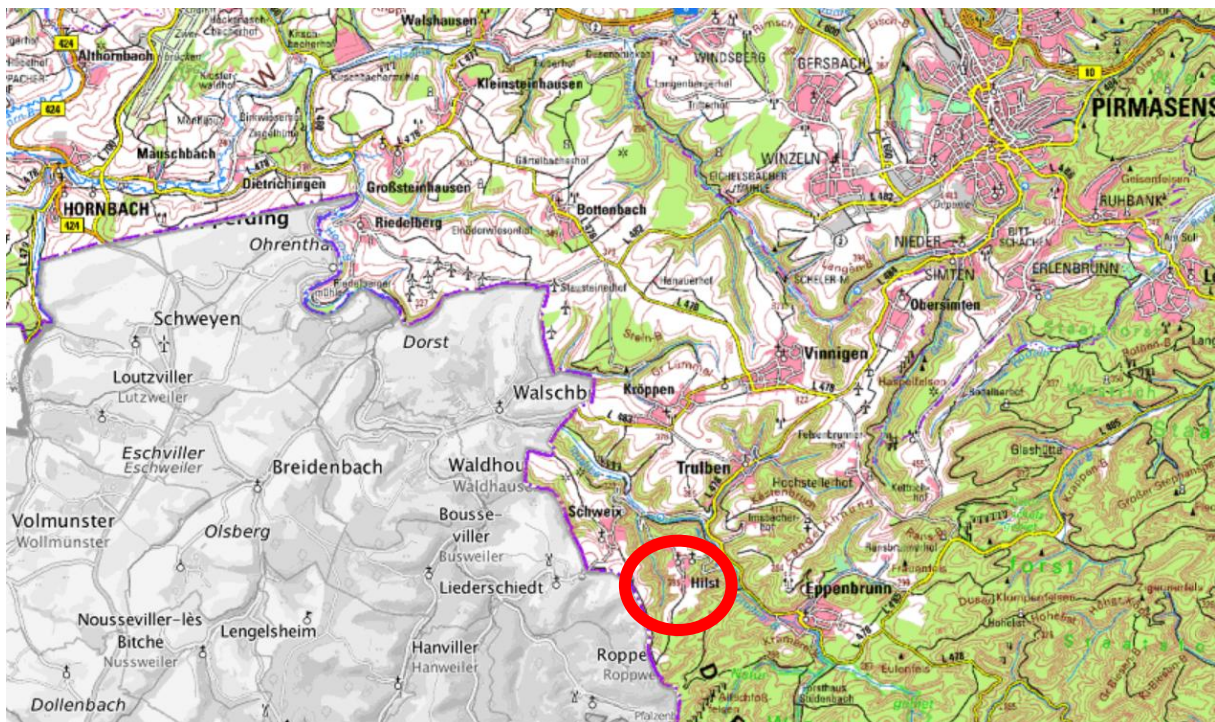
II.5 Zielerreichungsgebot / Verschlechterungsverbot

Bei der Versickerungsmaßnahme im südlichen Teil der Ortsgemeinde Hilst wird nicht verunreinigtes Niederschlagswasser aus Flächen der Kategorie I (Anliegerstraßen und private Grundstücksflächen) nach A 138 -1 über die belebte Bodenzone (30 cm Oberboden) in zentralen Versickerungsbecken in den Untergrund geleitet.

Vor dem Bau der Versickerungsbecken fließt das Oberflächenwasser unkontrolliert in verschiedene Flächen (teilweise ohne belebte Bodenzone) und versickert dort. Die Flächen liegen auf öffentlichen und privaten Grundstücken und eine Schädigung von Gebäuden ist nicht auszuschließen.

Im Zusammenhang mit dem Straßenausbau soll aus die unkontrollierte Versickerung in eine kontrollierte Versickerung unterhalb der bestehenden Bebauung umgewandelt werden.

Bild: Lage im Grundwasserkörper



Der Grundwasserkörper des Hornbach ist durch die Maßnahme betroffen. Im Folgenden ist der bestehende Zustand des Grundwasserkörpers dargestellt.

Wasserkörpersteckbrief Grundwasserkörper 3, Bewirtschaftungsplan

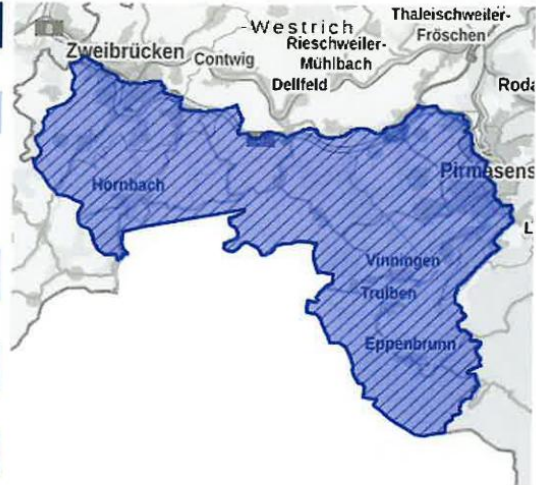


Hornbach (Grundwasser)

Datensatz der elektronischen Berichterstattung 2022 zum 3. Bewirtschaftungsplan WRRL

Kenndaten und Eigenschaften

Kennung	DEGB_DERP_25
Wasserkörperbezeichnung	Hornbach
Grundwasserhorizont	Grundwasserkörper und -gruppen in Hauptgrundwasserleiter
Flussgebietseinheit	Rhein
Bearbeitungsgebiet / Koordinierungsraum	Mosel/Saar
Planungseinheit	Blies
Zuständiges Land	Rheinland-Pfalz
Beteiligtes Land	---
Fläche	202,253 km²



Schutzgebiete

Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Ja
Wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete (Anzahl)	0

Anzahl Messstellen

Überblicksmessstellen Chemie	4
Operative Messstellen Chemie	3
Trendmessstellen Chemie	0
Messstellen Menge	1

Wasserkörpersteckbrief Grundwasserkörper 3, Bewirtschaftungsplan



Hornbach (Grundwasser)

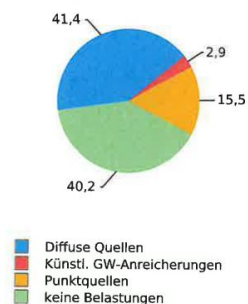
Datensatz der elektronischen Berichterstattung 2022 zum 3. Bewirtschaftungsplan WRRL

Signifikante Belastungen

- Fehlwert

Auswirkungen der Belastungen

Verteilung der Belastungsgruppen in der FGE Rhein [%]
(bezogen auf Gesamtheit der Grundwasserkörper)



Hornbach (Grundwasser)

Datensatz der elektronischen Berichterstattung 2022 zum 3. Bewirtschaftungsplan WRRL

Zustand	Menge	Chemie
Legende	gut schlecht unklar	gut schlecht
Bewertung	Mengenmäßiger Zustand	Chemischer Zustand (gesamt) Stoffe mit Überschreitung der Schwellenwerte nach <u>Anlage 2 GrwV</u> ---
Zielerreichung	Guter mengenmäßiger Zustand	Guter chemischer Zustand
Voraussichtlicher Zeitpunkt der Zielerreichung	erreicht	erreicht

Insgesamt zeigt der Wasserkörper sowohl mengenmäßig als auch chemisch einen guten Gesamtzustand. Damit ist die Zielerreichung bereits abgeschlossen.

Durch die Maßnahme wird mengenmäßig keine Veränderung vorgenommen, da das gesamte Oberflächenwasser aus dem Ortsbereich derzeit zur Versickerung kommt und auch künftig zur Versickerung kommt. **Eine mengenmäßige Verschlechterung findet nicht statt.**

Durch die gezielte Versickerung über 30 cm Oberbodenschicht wird eher eine **chemische Verbesserung** des Grundwasserkörpers aber **in keinem Fall eine Verschlechterung** zu erwarten sein.